

Wettkampffahr 2019

Über das gesamte Jahr verteilt finden zahlreiche Rettungssportwettkämpfe statt. An vielen sind Teams unserer Ortsgruppe am Start gewesen.

Schwabencup

Am 26.01. starteten wir das Wettkampffahr mit der Teilnahme am Storchencup in Bietigheim-Bissingen. Der Wettkampf diente zur Vorbereitung auf die im März stattfindenden Bezirksmeisterschaften. Nach einem anstrengenden Wettkampftag konnten sich die Teilnehmer über erfolgreiche Platzierungen freuen. Die Ergebnisse und Mannschaften in der Übersicht:

AK 12 m: 6. Platz (Florian Fritz, Jasmin Fritz, Ana-Maria Nau, Tim Buchwald)

AK 13/14m: 2. Platz (Sofie Ullrich, Sarah Fritz, Richard Vong, Kim Hoff)

AK 17/18 w:3. Platz (Lena Schrade, Laura Schrade, Anna Eberle, Anna Braun)

AK Offen Damen: 6. Platz (Mareike Kautz, Lena Schoch, Sophia Schweizer, Manuela Kautz)

Bezirksmeisterschaften

Am 16.03. fanden die gemeinsamen Bezirksmeisterschaften der Rettungsschwimmer der Bezirke Enz, Rhein-Kinzig und Mittelbaden im Bertholds Bad in Baden-Baden statt, zu denen insgesamt 4 Teams aus Bühl-Bühlertal gemeldet waren.



Jede Mannschaft hatte insgesamt vier Disziplinen zu absolvieren. Begonnen wurde in der Altersklasse der 12-jährigen (AK 12) mit der Hindernisstaffel gefolgt von Rücken-,

Rettungs- und Gurtretterstaffel. Ab der AK 13/14 schwimmen die Teilnehmer aller weiteren Altersklassen die gleichen Disziplinen. Die Strecken werden länger und anstelle der Rückenstaffel muss die Puppenstaffel absolviert werden.



AK 12 m: 1. Platz (Florian Fritz, Jasmin Fritz, Ana-Maria Nau, Tim Buchwald, Leonie Plege)

AK 13/14m: 1. Platz (Sofie Ullrich, Richard Vong, Sarah Fritz, Kim Hoff, Samira Vollmer)

AK 17/18w: 1. Platz (Lena Schrade, Laura Schrade, Anna Eberle, Anna Braun, Lucie Oechsle)

AK Offen Damen: 1. Platz (Mareike Kautz, Sophia Schweizer, Manuela Kautz, Lena Schoch, Silvana De Benedittis)

Nach den erfolgreich absolvierten Mannschaftswettbewerben ging es im Anschluss um die Einzeltitel der Bezirksmeisterschaften. Aus unserer Ortsgruppe gingen 16 Rettungsschwimmer an den Start. Während in den jüngeren Altersklassen, bis 16 Jahren, ein Dreikampf mit festgelegten Disziplinen absolviert wird, schwimmen die älteren Altersklassen einen Wettkampf, bei dem jeder Rettungssportler vier von insgesamt sechs angebotenen Disziplinen auswählt und die schlechteste Disziplin zum Streichergebnis wird. Nach den guten Mannschaftsleistungen gingen die Schwimmer hochmotiviert an den Start und waren auch als Einzelschwimmer sehr erfolgreich.

AK 10w: 1 Platz Jasmin Fritz

AK 10m: 1 Platz Florian Fritz

AK 12w: 1. Platz Samira Vollmer, **2. Platz** Kim Hoff, **3. Platz** Ana-Maria Nau, **4. Platz** Leonie Plege

AK 12m: 1. Platz Richard Vong, **2. Platz** Tim Buchwald

In der nächsthöheren AK gingen 8 Bühler an den Start. Hier sind die Strecken schon deutlich länger und es gilt, gleich in zwei Disziplinen die Puppe zu retten.

AK 13/14w: 1. Platz Sofie Ullrich, 2. Platz Sarah Fritz

AK 15/16w: 1. Platz Lucie Oechsle

AK 17/18w: 1 Platz Lena Schrade, 2. Platz Anna Eberle, 3. Platz Laura Schrade

AK Offen Damen: 1. Platz Mareike Kautz, 2. Platz Silvana De Benedittis



Mit den erreichten Punkten haben sich viele unserer Rettungssportler für die badischen Meisterschaften in Denzlingen qualifiziert.

Badische Meisterschaften in Denzlingen

Nach dem erfolgreichen Abschneiden bei den Bezirksmeisterschaften im März konnten wir mit 4 Mannschaften und 7 Einzelschwimmer zu den Landesmeisterschaften der DLRG-Jugend Baden in Denzlingen anreisen.

Am Samstagmorgen starteten dann die Wettkämpfe der Altersklassen 13/14, 15/16 und 17/18. Hier hatten sich drei Mannschaften aus Bühl qualifiziert.

AK 13/14m: 5. Platz (Sofie Ullrich, Samira Vollmer, Sarah Fritz, Richard Vong, Kim Hoff)

AK 17/18 w: 3. Platz (Lena Schrade, Laura Schrade, Anna Eberle, Anna Braun)

Am Samstagnachmittag teilten sich die Jüngsten mit den ältesten Teilnehmern das Becken.

AK 12 m: 3. Platz (Florian Fritz, Jasmin Fritz, Ana-Maria Nau, Tim Buchwald, Leonie Plege)

AK Offen Damen: 14. Platz aufgrund Disqualifikation (Mareike Kautz, Sophia Schweizer, Lena Schoch, Silvana DeBenedittis, Manuela Kautz)



Am Sonntag ging es dann nochmals für 12 Einzelschwimmer an den Start. Richard Vong schwamm in der AK 12 alle drei Disziplinen als schnellster, musste aber auf Grund eines kleinen Wacklers am Start den Landesmeistertitel abgeben. Nichts desto trotz können wir uns über folgende Erfolge freuen:

AK 12 w: Samira Vollmer (Platz 6), Kim Hoff (Platz 10)

AK 12m: Tim Buchwald (Platz 10), Richard Vong (Platz 18)

AK 13/14m: Sofie Ullrich (Platz 6)

AK 17/18w: Lena Schrade (3. Platz)

AK Offen Damen: Mareike Kautz (6. Platz)



Trainingswochenende FZO

Der schöne Sommer ermöglichte uns im Juli das jährliche Trainingslager nach draußen zu verlegen. So konnten wir für unsere Schwimmer eine zweitägige Veranstaltung am Freizeit-Center Oberrhein organisieren.

Am Freitagnachmittag ging es los mit dem Aufbau des Zeltes, welches wir von der freiwilligen Feuerwehr Helmlingen zur Verfügung gestellt



bekamen. Nach dem die Schlafstätte eingerichtet wurde startete auch schon das Training. Es stand eine Ausdauer-Lauf-Einheit am Rheindamm auf dem Plan, welche mit einer Krafttrainings Einheit abgerundet wurde. Danach zeigten die erfahrenen Schwimmer den Jüngeren die Outdoorsportarten Beach Flag und Beach Sprint. Als Tagesabschluss wurde an der Wachstation gemeinsam gegrillt und den Abend ausgeklungen



Am nächsten Morgen ging es schon vor dem Frühstück sportlich weiter. Nach einer kurzen Morgenrunde rund um den Platz, einem reichhaltigen Frühstück ging es auch schon das erste Mal für den

Trainingstag ins Wasser. Später wurden die Boards ausgepackt und mit dem für viele noch unbekannte Rettungsgerät geübt, gesprintet und das Gleichgewicht getestet. Abschließend wurde ein kleiner Wettkampf simuliert. Die Schwimmer mussten am Ufer ca. 90m Sprinten, danach eine ca. 150m lange Strecke quer über den See schwimmen und mit dem Board zum Startpunkt paddeln.



Das Wettkampfteam zeigte den interessierten Campinggästen, wie abwechslungsreich und vielfältig das Rettungsschwimmen sein kann.

Junioren Rettungspokal

Lena Schrade vertritt die OG Bühl-Bühlertal im Junioren Kader des Landesverbandes Baden

Der JRP ist der bedeutendste Nachwuchswettbewerb im nationalen Rettungssport. Jedes Jahr messen sich die Auswahlteams der DLRG-Landesverbände in den Pool- wie auch Freigewässerdisziplinen. Für die 14- bis 18-jährigen Sportlerinnen und Sportler stehen insgesamt zwölf Einzel- und acht Staffeldisziplinen auf dem Programm.

Zur 17. Auflage des Wettbewerbs starteten rund 200 junge Sportler vom 27. bis 30. Juni zunächst draußen am Geiseltalsee (Mücheln, Sachsen-Anhalt) und anschließend für die Pool-Wettkämpfe in Schwimmhalle Halle-Neustadt (Halle an der Saale). Beim JRP empfehlen sich die Junioren gleichzeitig für eine Nominierung zur Europameisterschaft in Riccione (Italien). Aufgrund ihrer außerordentlich guten Leistungen bei den Badischen Meisterschaften wurde Lena in den Nachwuchskader des Landesverbandes Baden aufgenommen und für den Junioren Rettungspokal nominiert.



Nach der langen Anreise am Donnerstag stand für Lena als erstes die Disziplin Beach-Sprint an. Trotz guter Leistungen konnte sie sich

nicht für den Zwischenlauf qualifizieren und schied aus. Nach einem spannenden Surf und Board Race ging es für Lena mit der Mannschaftsdisziplin Rescue Tube Rescue weiter. Leider konnten sich die Badenerinnen keine Finalteilnahme erkämpfen. Am Freitag folgte für Lena dann das Beach Flags. Leider wurde sie durch einen Fehlstart für Beach-

Flag, ihrer Paradedisziplin, in den ersten Läufen disqualifiziert.

Am Samstag ging es schließlich im Pool weiter. Morgens liefen die Vorläufe, nachmittags dann immer die A- und B-Finals. Lena trat in 50m Retten einer Puppe an, schied aber im Vorlauf aus. Auch in 100m Retten einer Puppe mit Gurtretter reichte es leider nicht für eine Finalteilnahme, jedoch schlug sie in ihrem Lauf als erste an und schwamm die Bestzeit der 4 badischen Juniorinnen. In den Staffeln 4x25m Puppenstaffel schwamm Lena mit ihrer Mannschaft ins A- Finale, die Mädels erzielten hier einen 7. Platz. Über 100m Kombinierte Rettungsübung sowie 200m SuperLifesaver reichte es für Lena nicht ins Finale. Weitere Einsätze gab es für Lena dann noch in den letzten Staffeldisziplinen bevor der Wettkampf am Nachmittag zu Ende ging.



In der **Gesamtwertung** landete das **Team Baden** auf dem **12. Platz**. **Lena** erreichte in der Einzel Gesamtwertung den **52. Platz**

Outdoor Wettkampf Yvonand

Am 07.09. fand wieder der Internationale Surf lifesaving Wettkampf in Yvonand (Schweiz) statt. Teilgenommen haben wir in diesem Jahr mit einer Damenmannschaft und vier Einzelteilnehmer. Angereist sind wir bereits am Tag vor dem Wettkampf und übernachteten in einer nahegelegenen Jugendherberge.



Der Wettkampf startete am Samstagmorgen um 08:30 Uhr mit dem Beach Flag der Damen (eine Art „Reise nach Jerusalem“ im Sand). Lena Schrade schied leider in der 4. Runde des Vorlaufs

aus und verpasste so den Sprung ins B-Finale knapp. Mareike und Manuela Kautz konnten sich bis ins A-Finale der besten 8 vorkämpfen und wurde Achte und Sechste. Im Beach Sprint Relay (4x90m Sandsprint-Staffel) erzielten die 4 Damen trotz eines kleinen Missgeschicks den 8. Platz und auf der Einzelstrecke erreichte Mareike Kautz das B-Finale und sicherte sich den 12. Platz.



Danach ging es mit den Wasserdisziplinen weiter. Begonnen wurde mit dem Run-Swim-Run. Aufgrund des kleinen Teilnehmerfeldes bei den Damen wurde direkt ein

Finale ausgetragen. Unter den vierzig Teilnehmerinnen erreichten Lena Schrade Rang 29, Lena Schoch Rang 30. Nach einer kurzen Stärkung bestritten Mareike, Lena Schrade, Manuela und Lena Schoch ihre Vorläufe im Board Race. Bei Mareike Kautz reichte es zu einer Qualifizierung für das Finale. Der 7. Platz in ihren Vorläufen reichten Lena Schrade und Manuela Kautz leider nicht für den Einzug ins Finale, die ersten 6 Teilnehmer qualifizierten sich. Im anschließenden Finale des Board Races erreichte Mareike den 15. Platz.



Im Anschluss folgten die Mannschaftsdisziplinen, das Board Rescue (absolviert wird diese Staffel zu zweit. Teilnehmer 1 schwimmt zu einer etwa 100m entfernten Boje und wird dann von Teilnehmer 2 mit dem Board abgeholt. Gemeinsam wird dann zurück zum Strand gepaddelt) und Rescue Tube Rescue Race (hier schwimmt Teilnehmer 1 zu einer etwa 100m entfernten Boje und wird dann von Teilnehmer 2 mit Flossen und Gurtretter abgeholt um zum Strand geschleppt. Dort warten Teilnehmer 3 und 4, die dann den verunglückten Teilnehmer 1 aus dem Wasser über die Ziellinie tragen). Mareike Kautz und Lena Schoch qualifizierten sich für das B-Finale. Dort startete später Manuela Kautz für Lena Schoch. Mit einer starken Schwimmleistung aber mäßigen Boardleistung verpatzte die beiden Schwestern eine Topplatzierung und mussten sich mit dem 7. Platz zufriedengeben. Etwas angeschlagen von den Anstrengungen des Tages zeigte sich die Frauen der DLRG-Bühl-Bühlertal beim Finale des Rescue Tube Rescue. Mit dem Endergebnis (Platz 8) war man am Ende nicht richtig zufrieden. Insgesamt hatten wir einen anstrengenden aber dennoch spaßigen Wettkampf bei sonnigem Wetter.



In der **Gesamtwertung** konnten wir uns über einen **achten Platz** freuen. **Mareike Kautz wurde Achtehnte, Manuela Kautz 27. und die beiden Lenas 43.**

Freundschaftswettkämpfe und Sonstiges

Der Abschluss der Hallenbadsaison im Sommer wurde mit einem gemeinschaftlichen Pizzatessen nach dem letzten Training im Juni belohnt.

Zum ersten Wettkampf der Freibadsaison ging es für 3 Mannschaften nach Eisenberg. Nach einem sonnigen Wettkampftag auf einer ungewohnten 50m Bahn konnten sich die Bühler über folgende Platzierungen freuen:

AK 12 m: 3. Platz (Florian Fritz, Jasmin Fritz, Ana-Maria Nau, Tim Buchwald)

AK 13/14m: 2. Platz (Sofie Ullrich, Richard Vong, Kim Hoff, Sarah Fritz)

AK Offen Herren: 6. Platz (Lena Schrade, Clara Schübert, Mareike Kautz, Eike Erk)

Im Oktober ging es mit 3 Mannschaften nach Pirmasens zum Freundschaftswettkampf der pfälzischen Ortsgruppe. Nach einem anstrengenden Wettkampftag konnten sich die Teilnehmer über erfolgreiche Platzierungen freuen:

AK 12 m: 1. Platz (Florian Fritz, Jasmin Fritz, Ana-Maria Nau, Tim Buchwald)

AK 13/14m: 3. Platz (Sofie Ullrich, Richard Vong, Kim Hoff, Sarah Fritz)

AK Offen Damen: 2. Platz (Lena Schrade, Sophie Zeitvogel, Mareike Kautz, Manuela Kautz)

Im November wurde das Wettkampfjahr mit dem Vergleichswettkampf in St. Wendel abgeschlossen. Nach einem anstrengenden Wettkampftag standen für die 2 Mannschaften aus Bühl folgende Platzierungen zu Buche:

AK 12 m: 2. Platz (Florian Fritz, Jasmin Fritz, Ana-Maria Nau, Kim Hoff)

AK 13/14m: 4. Platz (Sofie Ullrich, Richard Vong, Tim Buchwald, Sarah Fritz)



Solche Erfolge sind nur durch Unterstützung Vieler möglich. Ein großes **DANKE** an das Trainerteam, an die Kampfrichter und die Eltern die uns mit Fahrdiensten unterstützt habe